



Abstimmungsergebnisse

der Gemeindeversammlung vom 30. März 2011

Stimmberechtigte Teilnehmer:	494 Personen
Absolutes Mehr:	248
Für geheime Abstimmung:	99
Dauer der Versammlung:	19.30 - 23.35 Uhr

In Anwendung von § 112 des Stimmrechtsgesetzes werden die Abstimmungsergebnisse der erwähnten Gemeindeversammlung wie folgt veröffentlicht:

1. Abstimmung über die Einsprache der IG Pro Neuenkirch

a) **Abstimmungsfrage 1**

Wer dem Antrag des Gemeinderates zustimmt und auf die Einsprache der IG **nicht eintreten** will, bezeuge dies mit Handerheben.

Ergebnis der Abstimmung **334 Stimmen**

b) **Abstimmungsfrage 2**

Wer dem Antrag des Gemeinderates zustimmt und auf die Einsprache der IG **eintreten** will, bezeuge dies mit Handerheben.

Ergebnis der Abstimmung **101 Stimmen**

Auf die Einsprache der IG Pro Neuenkirch wurde nicht eingetreten.

2. Abstimmung über die Einsprache der BewohnerInnen der Seestrasse

a) Abstimmungsfrage 1 (Arbeitszone bleibt bestehen)

Wer dem Antrag des Gemeinderats zustimmt, das Areal in der Arbeitszone 1 zu belassen, und den Antrag der Einsprechenden abweisen will, bezeuge dies mit Handerheben.

Ergebnis der Abstimmung 333 Stimmen

b) Abstimmungsfrage 2 (Rückzonung in die Landwirtschaftszone)

Wer den Antrag des Gemeinderats ablehnt und den Antrag der Einsprechenden gutheissen will, das Areal der Landwirtschaftszone zuzuweisen, bezeuge dies mit Handerheben.

Ergebnis der Abstimmung 97 Stimmen

Die Einsprache der BewohnerInnen der Seestrasse wurde abgewiesen.

3. Abstimmung über die Einsprache der BewohnerInnen der Seestrasse (Eventualantrag)

a) Abstimmungsfrage 1 (neue Zonenvorschrift)

Wer dem Antrag des Gemeinderats zustimmt und an den neuen Zonenvorschriften gemäss öffentlicher Auflage festhalten will, bezeuge dies mit Handerheben.

Ergebnis der Abstimmung 349 Stimmen

b) Abstimmungsfrage 2 (bisherige Zonenbestimmungen beibehalten)

Wer den Antrag des Gemeinderats ablehnt und den Eventualantrag der Einsprechenden gutheissen will, die Zonenvorschriften der Ortsplanung 1997 zu belassen, bezeuge dies mit Handerheben.

Ergebnis der Abstimmung 86 Stimmen

Der Eventualantrag der Einsprache der BewohnerInnen der Seestrasse wurde abgelehnt.

4. Abstimmung über die Einsprache von Frau Kuhn Marianne, Feld 16, Sempach

a) **Abstimmungsfrage 1 (Arbeitszone 1)**

Wer dem Antrag des Gemeinderats zustimmt, das Areal der Arbeitszone 1 zuzuweisen, und damit den Antrag der Einsprecherin abweist, bezeuge dies mit Handerheben.

Ergebnis der Abstimmung **378 Stimmen**

b) **Abstimmungsfrage 2 (Grünzone)**

Wer den Antrag des Gemeinderats ablehnt und den Antrag der Einsprecherin gutheissen will, das Areal wieder der Grünzone zuzuweisen, bezeuge dies mit Handerheben.

Ergebnis der Abstimmung **29 Stimmen**

Die Einsprache von Frau Marianne Kuhn wurde abgewiesen.

5. Abstimmung über die Einsprache der einfachen Gesellschaft Schurtenberger, Zehnder, Muff und über die Einsprachen Koch-Perotta, Zemp, Nikolaidis und Bolliger

a) **Abstimmungsfrage 1**

(Anpassung im Zonenplan im Gebiet Grünau und zu Art. 10 und Art. 35 des Bau- und Zonenreglementes)

Wer dem Antrag des Gemeinderats zustimmt, den Zonenplan und das Bau- und Zonenreglement gemäss Botschaft (Seiten 27 und 28) zu ändern, bezeuge dies mit Handerheben.

Ergebnis der Abstimmung **452 Stimmen**

b) **Abstimmungsfrage 2**

Wer den Antrag des Gemeinderats ablehnt und die Änderungen gemäss Botschaft (Seiten 27 und 28) nicht zustimmt, bezeuge dies mit Handerheben.

Ergebnis der Abstimmung **2 Stimmen**

Dem Antrag des Gemeinderates wurde zugestimmt und die Einsprache der einfachen Gesellschaft Schurtenberger, Zehnder, Muff und die Einsprachen der Familien Koch-Perotta, Zemp, Nikolaidis und Bolliger wurden gütlich erledigt.

6. Abstimmung über die Einsprache der Anwohner Halde 1 - 10, Hellbühl, und über die Einsprache von Herrn und Frau Stalder-Buob Hans und Rita, Luzernstrasse 37, Hellbühl

a) Abstimmungsfrage 1 (an Einzonung festhalten)

Wer dem Antrag des Gemeinderats zustimmt, an der Einzonung der beiden Grundstücke Nr. 1412 und 1413 gemäss Plan festzuhalten, und damit den Antrag der Einsprechenden abweisen will, bezeuge dies mit Handerheben.

Ergebnis der Abstimmung 293 Stimmen

b) Abstimmungsfrage 2 (Landwirtschaftszone)

Wer den Antrag des Gemeinderats ablehnt und die Einsprache gutheissen will, die Parzellen Nr. 1412 und 1413 nicht einzuzonen und damit der Landwirtschaftszone zuzuweisen, bezeuge dies mit Handerheben.

Ergebnis der Abstimmung 139 Stimmen

Die Einsprache der Anwohner Halde 1 - 10, Hellbühl, und von Herrn und Frau Hans und Rita Stalder-Buob wurde abgewiesen.

7. Antrag Gemeinderat zum Zonenplan "Schutzzone Kulturobjekt Adelwil"

Abstimmungsfrage

Wer der Darstellung der bisherigen „Schutzzone Kulturobjekt Adelwil“ im Zonenplan (im Zonenplan irrtümlich weggelassen) zustimmen will, bezeuge dies mit Handerheben.

**Ergebnis der Abstimmung grosse Mehrheit
keine Gegenstimmen**

8. Antrag Gemeinderat zum Zonenplan "Zonenplan Hellbühl-Süd"

Abstimmungsfrage

Wer der Zuteilung der gelben Fläche zur 2-geschossigen Wohnzone (W2) gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss vom 19. Mai 2009 und nicht zur 2-geschossigen Wohnzone dicht (W2-d) zustimmen will, bezeuge dies mit Handerheben.

**Ergebnis der Abstimmung grosse Mehrheit
keine Gegenstimmen**

9. Abstimmung über den Zonenplan

a) Abstimmungsfrage 1

Wer dem revidierten Zonenplan zustimmt, bezeuge dies mit Handerheben.

Ergebnis der Abstimmung **354 Stimmen**

b) Abstimmungsfrage 2

Wer dem revidierten Zonenplan nicht zustimmt, bezeuge dies mit Handerheben.

Ergebnis der Abstimmung **120 Stimmen**

Dem Zonenplan wurde zugestimmt.

10. Abstimmung über den Ordnungsantrag von Herrn Wyss-Fries René, auf Nällen 5, Neuenkirch

Abstimmungsfrage

Stimmen Sie dem Ordnungsantrag von Herrn René Wyss zu, wonach Herrn Andreas Hofer von der Pro Sempachersee das Wort zur Erläuterung der Einsprache der Pro Sempachersee zu erteilen ist?

Ergebnis der Abstimmung **278 Stimmen**

Herrn Andreas Hofer wurde das Wort zur Erläuterung der Einsprache der IG Pro Neuenkirch erteilt.

11. Abstimmung über die Einsprache der Pro Sempachersee, über den Antrag von Herrn Bürkli-Stocker Gerhard, auf Nällen 6, Neuenkirch, und über die Einsprache von Herrn und Frau Widmer-Krummenacher Prisca und Xaver, Büzwil, Sempach Station

a) Abstimmungsfrage 1 (Antrag gemäss Einsprache der Pro Sempachersee: "eingeschossig" bleibt bestehen)

Wer dem Antrag der Pro Sempachersee, bei Art. 19 Abs. 3 Alinea 1 des Bau- und Zonenreglementes das Wort "eingeschossig" zu ergänzen, zustimmen will, bezeuge dies mit Handerheben.

Ergebnis der Abstimmung **19 Stimmen**

b) **Abstimmungsfrage 2 (Antrag von Herrn Gerhard Bürkli-Stocker, auf Näl-
len 6, Neuenkirch: "eingeschossig" bleibt bestehen und wird ergänzt)**

Wer dem Antrag von Herrn Gerhard Bürkli zustimmt, die Zonenvorschrift von Art. 19 Abs. 3 Alinea 1 des Bau- und Zonenreglementes wie folgt zu ändern:

- Eingeschossige Bauten (bestehendes Wohnhaus darf 2 Vollgeschosse und 1 Dachgeschoss aufweisen)

zustimmen will, bezeuge dies mit Handerheben.

Ergebnis der Abstimmung grosse Mehrheit

c) **Abstimmungsfrage 3 (Antrag des Gemeinderates: "eingeschossig" wird ge-
strichen)**

Wer den Antrag des Gemeinderats, das Wort "eingeschossig" bei Art. 19 Abs. 3 Alinea 1 des Bau- und Zonenreglementes zu streichen, zustimmen will, bezeuge dies mit Handerheben.

Ergebnis der Abstimmung 37 Stimmen

d) **Abstimmungsfrage 4 (Antrag von Herrn Gerhard Bürkli-Stocker: "einge-
schossig" bleibt bestehen und wird ergänzt)**

Wer dem Antrag von Herrn Gerhard Bürkli zustimmt, die Zonenvorschrift von Art. 19 Abs. 3 Alinea 1 des Bau- und Zonenreglementes wie folgt zu ändern:

- Eingeschossige Bauten (bestehendes Wohnhaus darf 2 Vollgeschosse und 1 Dachgeschoss aufweisen)

zustimmen will, bezeuge dies mit Handerheben.

Ergebnis der Abstimmung grosse Mehrheit

e) **Abstimmungsfrage 5 (Antrag von Herrn Xaver Widmer-Krummenacher,
Büezwil, Sempach Station: Streichung von Art. 19 Abs. 3 des Bau- und
Zonenreglementes)**

Wer dem Antrag von Herrn Xaver Widmer, den Art. 19 Abs. 3 des Bau- und Zonenreglementes zu streichen, zustimmen will, bezeuge dies mit Handerheben.

Ergebnis der Abstimmung 93 Stimmen

Der Antrag von Herrn Gerhard Bürkli-Stocker wurde angenommen.

12. Abstimmung über den Antrag von Herrn Josef Hardegger-Zwimpfer, Alpenblick 6, Neuenkirch, betreffend Art. 15 Abs. 2 lit. d des Bau- und Zonenreglementes

Abstimmungsfrage

Wer dem Antrag von Herrn Josef Hardegger-Zwimpfer, bei Art. 15 Abs. 2 lit. d die Wörter "Wohnen im Alter" zu streichen, zustimmt, bezeuge dies mit Handerheben.

Ergebnis der Abstimmung **Gegenmehr: grosse Mehrheit**

Der Antrag von Herrn Josef Hardegger wurde abgelehnt.

13. Abstimmung über das Bau- und Zonenreglement

Abstimmungsfrage

Wer dem revidierten Bau- und Zonenreglement zustimmt (unter Berücksichtigung der Abstimmungen zu den unerledigten Einsprachen und unter Berücksichtigung der Abstimmungen zu den allfälligen Anträgen aus der Versammlung), bezeuge dies mit Handerheben.

Ergebnis der Abstimmung **Grosse Mehrheit**
Gegenmehr: 2 Stimmen

Dem Bau- und Zonenreglement wurde zugestimmt.

14. Schlussabstimmung über den Zonenplan und das Bau- und Zonenreglement

Abstimmungsfrage

Wer der Gesamtrevision der Ortsplanung, bestehend aus dem Zonenplan und dem Bau- und Zonenreglement, unter Berücksichtigung der Beschlüsse zu den unerledigten Einsprachen und zu den Anträgen bei der Detailberatung zustimmt, bezeuge dies mit Handerheben.

Ergebnis der Abstimmung **Grosse Mehrheit**
Gegenmehr: 48 Stimmen

Der Gesamtrevision der Ortsplanung der Gemeinde Neuenkirch wurde zugestimmt.

Eine allfällige Stimmrechtsbeschwerde (§ 160 Stimmrechtsgesetz) ist schriftlich innert 10 Tagen seit der Gemeindeversammlung beim Regierungsrat einzureichen. Die Stimmrechtsbeschwerde muss einen Antrag und zur Begründung eine kurze Darstellung des be-
anstandeten Sachverhaltes enthalten.

6206 Neuenkirch, 31. März 2011

GEMEINDERAT NEUENKIRCH

Gemeindepräsident:

J. Peter

Gemeindeschreiberin:

A. Stocker